



Geschäftsbericht von visaVento
Holding AG für das Jahr 2017



Inhaltsverzeichnis	Seite
Jahresbericht	2
Verwaltungsrat und Organisation	6
Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang	7
Ergebnisverwendung	18
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017	19

Jahres- und Lagebericht der visaVento Holding AG für das Geschäftsjahr 2017

Sehr geehrte Aktionärin

Sehr geehrter Aktionär

Der Markt der Erneuerbaren Energien in Polen hatte im 2017 einen eher schweren Stand. Die rechtskonservative Regierung setzt weiterhin auf Kohlestrom und richtet ihre Politik entsprechend aus, was insbesondere für die Windbranche nicht förderlich ist. So wartet man noch immer auf eine klare Regelung betreffend dem Erneuerbaren Energien Gesetz, was die Investitionen in die Branche vermindert. Obwohl die Nachfrage nach Strom insbesondere in Polen stetig steigt und man heute schon weiss, dass die Erneuerung der grossen Kohlekraftwerke nicht mehr zeitgemäss ist, hält die Regierung an der Energiestrategie vorerst fest. Die Folge davon sind massive Überschreitungen der Messwerte in Bezug auf die Luftverschmutzung während den Wintermonaten. Vor diesem Hintergrund ist es eine Frage der Zeit, bis sich auch in Polen die Regierung wieder hinter den Ausbau der Erneuerbaren Energien stellt und die angekündigten Auktionen zur Förderung von Windkraft umsetzt. Denn weltweit ist die Abkehr, weg von fossilen Brennstoffen und hin zu sauberer Energie, bereits voll im Gang. Nun geht es darum, sich möglichst gut zu positionieren, um dann beim wiederbelebten Ausbau der Erneuerbaren Energien vorne mit dabei zu sein.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Für die visaVento Holding AG stand das Jahr 2017 ganz im Zeichen des Abschlusses des Finma-Verfahrens. Per Ende März wurde das Verfahren abgeschlossen, was dem Unternehmen wieder die nötige, unternehmerische Freiheit zurückgab. Alles, was in den intensiven vierzehn Monaten dieser Prüfung vernachlässigt wurde, musste in den Monaten danach aufgearbeitet werden. Die Tatsache, dass die visaVento Holding AG diese Zeit gemeistert hat, zeugt vom unbändigen Willen und dem Herzblut, das im Unternehmen steckt. Alles in allem darf festgestellt werden, dass die visaVento Holding AG gestärkt aus dieser Prüfung hervor geht und die für die Zukunft nötige Basis geschaffen hat, um langfristig am Markt erfolgreich bestehen zu können. So laufen inzwischen alle drei Turbinen in Krzanowice stabil und ernten den erwarteten Wind. Der Strom wird an die Alpiq vermarktet, welche sich als hervorragenden Partner hervorgetan hat. Gleichzeitig nehmen die Pläne zum weiteren Ausbau des Unternehmens immer mehr Form an. So ist geplant, dass Krzanowice weiter ausgebaut werden soll. Die dazu notwendige Infrastruktur hat man beim Bau der ersten drei Turbinen bereits berücksichtigt. Um die Gestehungskosten möglichst tief zu halten, werden dabei gebrauchte Turbinen eingesetzt, welche aus einem Windpark in Österreich stammen und bereits rund zehn Jahre in Betrieb waren. Nach einer Überholung der Turbinen kann mit einer weiteren Einsatzzeit von zwanzig Jahren gerechnet werden. Nach diesem Modell kann der Strom direkt und ohne weitere Zuschüsse über die Strombörse gewinnbringend verkauft werden. Vor dem Hintergrund der erwarteten Strompreissteigerung, ist das ein sehr spannendes Modell mit grossem Potential, insbesondere in einem Land wie Polen. Zur weiteren Optimierung des Betriebs hat die visaVento eine Gesellschaft mit einer Energiehandelslizenz erworben. Das berechtigt zum Stromverkauf an Endabnehmer. Somit kann die produzierte Energie an örtliche Abnehmer verkauft und ein deutlich höherer Verkaufspreis erzielt werden.

Für das Jahr 2018 plant die visaVento Holding AG nebst dem Ausbau in Krzanowice auch die Akquise von bereits bewilligten Projekten, welche mit Gebrauchtturbinen gebaut werden können. Somit soll das Portfolio weiter ausgebaut und damit die Basis des Unternehmens gestärkt werden.

Der erfolgreiche Abschluss des Finma Verfahrens war nur dank dem aussergewöhnlichen Einsatz der Mitarbeiter, aber auch dem Vertrauen der Investoren möglich. Ihnen gilt mein Dank und damit auch die Verpflichtung, die Erwartungen in den kommenden Monaten und Jahren zu erfüllen. Wir werden

alles daran setzen, die gesetzten Ziele zu erreichen und freuen uns auf die Herausforderungen und den weiteren Ausbau des Unternehmens im kommenden Jahr.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat der visaVento Holding AG hat anlässlich einer Risikobeurteilung eine Firmenanalyse durchgeführt und daraus ein Strategiepapier für die Gesellschaft entworfen. Darin werden Risiken möglichst ausgeklammert und ausgelagert, so dass man sich auf die Tätigkeiten mit kleineren Risiken konzentrieren kann. Dementsprechend wird die visaVento Holding AG nach wie vor mit verschiedenen, jeweils spezialisierten Partnerfirmen zusammenarbeiten. Dabei greift ein Kontrollsystem, welches die einzelnen, auszuführenden Arbeiten im Sinne einer Projektkontrolle überprüft. Wesentliche Risiken in Bezug auf die Jahresrechnung liegen in den Bereichen der Bewertung der angefangenen Arbeiten sowie der Werthaltigkeit von ausgegebenen Darlehen an die Konzerngesellschaften. Die bei der visaVento Holding AG hängigen Rechtsstreitigkeiten werden vom Verwaltungsrat als nicht wesentlich eingestuft.

Bestellungs- und Auftragslage

Die visaVento ist weiter darum bemüht, die Aufträge zu erweitern. Derzeit ist geplant, in Krzanowice weitere vier Turbinen zu errichten. Wie erwähnt, wurde eine Gesellschaft erworben, welche im Besitz einer Stromhandelslizenz ist. Dies ermöglicht es, das erzeugte Gut selber und direkt zu vermarkten. Bestellungen für die Errichtung von Windparks und- oder für Stromhandel liegen derzeit noch nicht vor. Es laufen aber konkrete Gespräche mit einem Institutionellen Investor.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Entwicklung von eigenen Windprojekten wurde in den letzten Monaten gebremst. Nebst der Untersuchung der Finma konnten keine Ressourcen für die weitere Entwicklung von Projekten bereitgestellt werden.

Anstellungen

Im Jahr 2017 waren bei der visaVento Holding AG durchschnittlich 1,7 Vollzeitstellen besetzt. Weitere Funktionen wurden im Mandatsverhältnis ausgeführt.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Geschäftsjahr wurde das Verfahren der Finma abgeschlossen.

Zukunftsaussichten

Im Jahr 2018 soll der weitere Ausbau von Krzanowice vorangetrieben werden. Dazu wäre eine klare Regelung seitens der polnischen Politik hilfreich. Denn nur klare Rahmenbedingungen lassen Investoren planbare Rechnungen anstellen. Insofern geht die Gesellschaft davon aus, dass sich vor dem Hintergrund wachsenden Druckes der Europäischen Union, die polnische Regierung der Windbranche Zusagen macht. Angesichts der schlechten Luftqualität in manchen Städten wären diese Zusagen dringend nötig. Die visaVento wird weiter darum bemüht sein, ihr Portfolio auszubauen und setzt dabei auf den Einsatz gebrauchter Turbinen. Somit lässt sich die Abhängigkeit vom Staat auf ein Minimum reduzieren.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bedankt sich die visaVento Holding AG für das Vertrauen sowie die Geduld, die der Gesellschaft Seitens der Aktionäre entgegengebracht wird. Wir setzen weiterhin auf die starke und langfristige Unterstützung.



Alexander Majstrenko, Verwaltungsratspräsident

Verwaltungsrat und Organisation

Verwaltungsrat

(Amtsdauer 3 Jahre)

Alexander Majstrenko, Westheim, Deutschland

(Präsident)

Simon Schmid, Mandach, Schweiz

(Mitglied)

Patrik Häberlin, Islikon, Schweiz

(Mitglied)

Geschäftsleitung

Tobias Zimmerli, Warth, Schweiz, CEO

01.01.2017 – 30.11.2017

Simon Schmid, Mandach, Schweiz, CFO

seit 01.12.2017

Steffen Bassler, Horgen, Schweiz, CFO

Revisionsstelle

(Amtsdauer 1 Jahr)

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich

Kontakt

visaVento Holding AG, Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld

info@visavento.eu

Bilanz per 31. Dezember 2017 (in Schweizer Franken)

AKTIVEN

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Bankguthaben	1'992'479	1'415'086
Flüssige Mittel	1'992'479	1'415'086
Übrige kurzfristige Forderungen		
- gegenüber Dritten	10'000	10'000
- gegenüber Beteiligten	0	163'957
Forderungen	10'000	173'957
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	2'402
Übriges Umlaufvermögen	0	2'402
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	<u>2'002'479</u>	<u>1'591'445</u>
Finanzanlagen		
- gegenüber Beteiligungen (Darlehen)	20'395'397	15'897'275
Beteiligungen	9	566'636
Finanzanlagen	20'395'406	16'463'911
Einrichtungen, EDV	1	1
Sachanlagen	1	1
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	<u>20'395'407</u>	<u>16'463'912</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>22'397'887</u>	<u>18'055'357</u>

Bilanz per 31. Dezember 2017 (in Schweizer Franken)

PASSIVEN

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- gegenüber Dritten	79'975	499'163
Passive Rechnungsabgrenzungen	645'521	277'218
Kurzfristiges Fremdkapital	725'496	776'381
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- gegenüber Dritten	3'511'650	0
(davon mit Rangrücktritt CHF 3'511'650)		
Anleiheobligation 2016 - 2020	16'873'000	16'873'000
Langfristiges Fremdkapital	20'384'650	16'873'000
TOTAL FREMDKAPITAL	21'110'146	17'649'381
Aktienkapital	908'400	900'000
Gesetzliche Kapitalreserve	1'475'600	980'000
Bilanzverlust		
- Verlustvortrag	-1'474'023	
- Jahresergebnis	377'765	-1'474'023
Eigene Aktien	-1	-1
TOTAL EIGENKAPITAL	1'287'741	405'976
TOTAL PASSIVEN	22'397'887	18'055'357

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 (in Schweizer Franken)

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Erbrachte DL für Beteiligungen	600'000	300'000
Zinsen von Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	1'046'860	1'084'998
Erlös	1'646'860	1'384'998
Lohnaufwand	-198'124	-107'456
Sozialversicherungsaufwand	-25'224	-49'552
Übriger Personalaufwand	-2'500	-1'037
Personalaufwand	-225'848	-158'045
Raumaufwand	-31'014	-28'690
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-358'672	-94'232
Leistungen Dritter für Holding	-1'242'767	-19'502
Leistungen Dritter für Beteiligungen	0	-24'000
Marketing- und Werbeaufwand	-41'921	-26'508
Betriebsaufwand	-1'674'374	-192'932
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	<u>-253'362</u>	<u>1'034'021</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 (in Schweizer Franken)

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Wertberichtigungen von Beteiligungen	-579'574	0
Wertberichtigungen von Darlehen	-2'018'510	158'070
Abschreibungen von Anlagevermögen	0	0
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2'851'447	1'192'091
Zinsen an Darlehen von Dritten	-35'100	-460'161
Zinsen an Obligationäre	-885'833	-405'932
Zinsaufwand inkl. Währungsverluste	-41'265	-1'754'012
Finanzaufwand	-962'197	-2'620'105
Zinserträge inkl. Währungsgewinne	2'396'405	286'272
Finanzertrag	2'396'405	286'272
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-1'417'239	-1'141'742
Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-16'462	-204'663
Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	1'800'000	313'185
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)	366'299	-1'033'220
Direkte Steuern	11'466	40'206
JAHRESERGEBNIS	377'765	-993'014

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen lediglich langfristig gehaltene Darlehen an Tochtergesellschaften. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Die gewährten Darlehen sind Rahmendarlehensverträge im Gesamttotal von PLN 77.5 Mio. (CHF 21.7 Mio.) Ausbezahlt wurden bisher PLN 68.2 Mio. (CHF 19.1 Mio.)

Beteiligungen

Die Beteiligungen umfassen langfristig gehaltene Beteiligungen gemäss Aufstellung im Anhang 3. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

In der Jahresrechnung 2016 wurden die Positionen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (CHF 35'707) und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (CHF 463'456) separat dargestellt. In der Jahresrechnung 2017 wurden beide Positionen zur Position "Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten" (CHF 499'163) zusammengeführt, was jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis des Vorjahres hat.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Die langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen die Obligationsanleihe, welche eine Laufzeit von 2016 - 2020 hat und zu 5,25% verzinst wird.

Im Jahre 2017 wurde ein neues Darlehen von Dritten in Höhe von EUR 3 Mio. (CHF 3'511'650) aufgenommen. Die Laufzeit beträgt 2 Jahre und die Verzinsung ist 6%.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zu CHF 1 bewertet (Anschaffungskosten). Diese werden als Minusposition im Eigenkapital bilanziert. Eine allfällige Wiederveräusserung wird erfolgswirksam gebucht.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Eigene Aktien		
Anfangsbestand aus Vorjahr	1'059'639	39'739
Korrektur	0	20'601
Erwerb eigener Aktien (Anzahl)	0	1'047'799
Veräusserung eigener Aktien (Anzahl)	-73'334	-48'500
Bestand am Jahresende	<u>986'305</u>	<u>1'059'639</u>
Bilanziert zu Anschaffungskosten	<u>1.00</u>	<u>1.00</u>

Die im Jahre 2017 verkauften 73'334 Aktien wurden zu einem Durchschnittspreis von CHF 1.30 verkauft.

3. Beteiligungen

Alle Beteiligungen sind in PLN, sie wurden zu Einstandskursen bewertet:

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
<u>Evelop Przedborowa sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	69'769
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 300'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Sun sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 30'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Krzanowice II sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	9'273
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 50'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
<u>visaVento Krzanowice sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	122'289
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 500'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Immobilien sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	10'167
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 50'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Bau sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	137'347
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 700'000		
Kapital-/Stimmenanteil	50%	50%
<u>visaVento Krzanowice I sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	101'051
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 500'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Ekologiczny Bierutow sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	103'686
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 455'000		
Kapital-/Stimmenanteil	98%	98%
<u>visaVento Energia sp zoo, Tupadly</u>		
Buchwert	1	0
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 150'000		
Kapital-/Stimmenanteil	87%	0%

4. Sonstige Angaben

Verbindlichkeiten ggn. Vorsorgeeinrichtungen

31.12.2017

2'767

31.12.2016

0

5. Eventualverbindlichkeiten

Im Berichtsjahr bestehen folgende Forderungen gegenüber der visaVento: PLN 600'000 (CHF 168'264) und EUR 750'948 (CHF 877'723); Klage eines lokalen Projektentwicklers. Die visaVento Holding AG erachtet die Forderung als nicht gerechtfertigt und stuft diese daher als Eventualverbindlichkeit ein.

6. Anzahl Mitarbeiter

Es waren weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt, wie im Vorjahr.

7. Honorar Revisionsstelle

Das Honorar für die ordentliche Revision der Jahresrechnung durch die Prüfgesellschaft beträgt CHF 56'600, im Vorjahr CHF 52'000.

8. Bestellte Sicherheiten für Dritte

Die im Vorjahr an visaVento Krzanowice 1 sp zoo verpfändeten Beteiligungsrechte zur Sicherstellung von Forderungen eines Turbinenlieferanten, bestehen nicht mehr. Die Gesellschaft ging eine Bürgschaft für die Tochtergesellschaft visaVento Krzanowice sp. z o.o. in Höhe von PLN 2'000'000 (CHF 560'000) ein, wie im Vorjahr.

Als Sicherheit für mögliche, aus der Obligationenanleihe entstehende Verbindlichkeiten, tritt die visaVento Holding AG ihre Zinsansprüche sowie die Forderung auf Rückzahlung des Darlehens gegenüber der visaVento Krzanowice sp zoo für die Laufzeit der Anleihe an die Anleihensgläubiger ab.

9. Finanzanlagen gegenüber Beteiligungen (Darlehen)

Per 31. Dezember 2017 bestehen gegenüber Beteiligungen Darlehen in der Höhe von CHF 20'395'397. Die Werthaltigkeit dieser Darlehen ist abhängig vom Verkauf der Beteiligungen Krzanowice sp. z.o.o. und Krzanowice 1 sp. z.o.o. an die CIME V-E Asset AG. Wir verweisen diesbezüglich auf Ziffer 13. Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat gehen von einem erfolgreichen Verkauf und einer vollständigen Begleichung der Darlehen aus. Deshalb werden die Darlehen unter der Prämisse der Unternehmensfortführung zum Anschaffungswert (Nominalwert zu Stichtagskursen) berechnet und es finden keine Wertberichtigungen statt. Scheitert der Verkauf der Beteiligungen, so besteht das Risiko, dass eine Wertberichtigung vorgenommen werden müsste, mit einer möglichen Auswirkung auf das Jahresergebnis und das Eigenkapital der visaVento Holding AG.

10. Beteiligungen

Die Werthaltigkeit der Beteiligungen in der Höhe von CHF 9 ist abhängig vom Verkauf der Beteiligung Krzanowice sp. z o.o. an die CIME V-E-Asset AG. Siehe Ausführungen dazu unter "Finanzanlagen gegenüber Beteiligungen". Es besteht analog eine wesentliche Unsicherheit bezüglich der Bewertung der Beteiligungen und es besteht das Risiko, dass der Wert der Beteiligungen korrigiert werden müsste.

11. Annahme der Unternehmensfortführung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter Annahme der Fortführung der Gesellschaft erstellt. Die Gesellschaft ist abhängig vom Verkauf der Beteiligung Krzanowice sp. z o.o. und Krzanowice 1 sp. z.o.o an die CIME V-E Asset AG. Wir verweisen diesbezüglich auf Ziffer 13. Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat gehen von einem erfolgreichen Verkauf und einer vollständigen Begleichung der Darlehen aus. Scheitert der Verkauf der Beteiligungen, so besteht das Risiko, dass eine Wertberichtigung vorgenommen werden müsste, mit einer möglichen materiellen Auswirkung auf das Jahresergebnis und das Eigenkapital der visaVento Holding AG.

12. Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen in der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Ertrag betrifft die Einbuchung von erbrachten Dienstleistungen an die Beteiligungen in den Jahren 2011 bis 2016.

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Gesellschaft hat im Jahre 2018 Kapitalerhöhungen im Umfang von CHF 1'464'441 durchgeführt.

a) Finanzierung der Gesellschaft

Die visaVento Holding AG hat am 15.6.2018, 18.9.2018, 29.11.2018, 27.2.2019, 25.6.2019 und am 15.1.2020 je eine Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 961'128, CHF 286'312, CHF 217'000, CHF 530'769, CHF 381'714 respektive CHF 960'600 durchgeführt.

Am 13.5.2019 ist am Bezirksgericht Frauenfeld eine Klage der Pestalozzi Group AG, Islikon gegen visaVento Holding AG eingegangen mit einer Forderung über PLN 707'000 (ca. CHF 186'000). Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erachten diese Forderung als nicht gerechtfertigt. Im November 2018 wurden Rangrücktritte auf Darlehen im Wert von EUR 3 Mio. (CHF 3'511'650) und auf der Anlehensobligation im Wert von CHF 644'000 eingeholt.

b) Verkauf von Beteiligungen

Gemäss dem Vertrag vom 5. Januar 2019 wurden die Windkraftanlagen visaVento Krzanowice sp. z o.o. an die CIME V-E Asset AG verkauft. Mit dem Vertrag vom 15. Dezember 2019 wurde zusätzlich die Windkraftanlage visaVento Krzanowice I sp. zo.o. an die CIME V-E Asset AG verkauft. Die in den Finanzanlagen enthaltenen Forderungen gegenüber Krzanowice I und Krzanowice sp. z o.o. im Umfang von CHF 20' 313'906 sollen im Rahmen dieser Transaktion zurückgeführt werden. Zum heutigen Zeitpunkt wurden die Vollzugsbestimmungen weitgehend erfüllt und der Verwaltungsrat ist überzeugt dass die entsprechenden Bestimmungen vollumfänglich erfüllt werden können. Es bleibt jedoch ein Restrisiko, dass die entsprechenden Bestimmungen nicht vollumfänglich erfüllt und der Vertrag damit nicht vollzogen werden kann.

c) Covid 19

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der visaVento Holding AG verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Epidemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die visaVento Holding AG zuverlässig abzuschätzen. Auch Umfang und Wirkung allfälliger Entlastungsmassnahmen durch die öffentliche Hand und Banken können nicht abgeschätzt werden. Abgesehen von möglichen, schwerwiegenden Auswirkungen einer Rezession kann die Fortführung der visaVento Holding AG aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden. Nachdem das Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2017 erfasst.

Im März 2020 hat die Geschäftsleitung für die Dauer des Lockdowns Kurzarbeit angemeldet. Weiter wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen Covid-19 Kredit von CHF 123'000 aufzunehmen.

Mittelflussrechnung per 31. Dezember 2017

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
<u>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</u>		
Gewinn / -Verlust	378	-993
Nichtausgaben wirksame Posten der Erfolgsrechnung		
- Abschreibungen Beteiligungen / Darlehen	2'598	-158
- WB Fremdwährungen, ao Positionen (nicht realisiert)	-2'302	115
Cash Flow	674	-1'036
Veränderungen des Netto-Umlaufvermögens		
- Andere Forderungen (Abnahme)	164	-63
- Aktive Rechnungsabgrenzung (Abnahme)	2	305
- Übrige kf Verbindlichkeiten (Zunahme)	-419	498
- Passive Rechnungsabgrenzungen (Abnahme)	369	-703
<u>Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</u>	790	-999
<u>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</u>		
Darlehen an Konzerngesellschaften	-4'215	-6'830
Investitionen in Finanzanlagen (Beteiligungen)	-14	-13
<u>Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</u>	-4'229	-6'843
<u>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</u>		
- Kapitalerhöhung	504	3'713
- Aufnahme / Rückzahlungen Darlehen	3'512	-13'160
- Neuzeichnung Obligationenemialeihe	0	16'873
<u>Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</u>	4'016	7'426
Veränderung flüssige Mittel	577	-416
Bestand flüssige Mittel 1. Januar 2017	1'415	1'831
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember 2017	1'992	1'415
<u>Bestandesveränderung</u>	577	-416

In der Jahresrechnung 2017 wurde die Darstellung des Vorjahres angepasst, was jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis des Vorjahres hat.



Ergebnisverwendung

Jahresgewinn	CHF 377'765
<u>+ Verlustvortrag</u>	<u>CHF -1'474'023</u>
<u>Vortrag auf neue Rechnung</u>	<u>CHF -1'096'258</u>



Tel. +41 44 444 37 08
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch
franco.straub@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

An die Generalversammlung der

visaVento Holding AG

Zürcherstrasse 310
8500 Frauenfeld

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung 2017**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2017)

21. August 2020
21601129
FST/PHE

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der visaVento Holding AG, Frauenfeld

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der visaVento Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf Anmerkung 11 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft vom erfolgreichen Vollzug der Veräusserung von zwei Beteiligungen, der damit verbundenen Übertragung der Darlehen von CHF 20'395'397 an die Käuferschaft und der vertragskonformen vollständigen Begleichung dieser Darlehen abhängig ist. Dieser Umstand deutet zusammen mit anderen in Anmerkung 13 dargelegten Sachverhalten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fahrigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Kann die Veräusserung der zwei Beteiligungen nicht planmässig und erfolgreich umgesetzt und die Geschäftstätigkeit nicht fortgesetzt werden, müsste die Bilanz zu Liquidationswerten dargestellt werden und es sind Vorschriften von Art. 725 Abs. 2 OR zu befolgen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung den Risiken des Unternehmens, unter Berücksichtigung der Grösse, Komplexität und Risikoprofil, nicht angemessen ist.

Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem schweizerischen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner weisen wir darauf hin, dass entgegen den Bestimmungen von Art. 963 OR und dem Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni 2018 keine Konzernrechnung erstellt worden ist.

Weiter weisen wir darauf hin, dass die Generalversammlung nicht innerhalb von sechs Monaten nach Bilanzstichtag im Sinne von Art. 699 Abs. 2 OR abgehalten worden ist.

Zürich, 21. August 2020

BDO AG



Franco A. Straub

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Patrick Heiz

Zugelassener Revisionsexperte

Frauenfeld, 25. August 2020

visaVento Holding AG

Zürcherstrasse 310

8500 Frauenfeld

+41 52 721 06 10

info@visavento.eu

www.visavento.eu